



Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen eine unruhige und hektische Zeit. (Zu) oft hasten wir blind durch die Adventszeit und vergessen dabei, worum es an Weihnachten eigentlich geht. Wir sollten die Türen zu unseren Herzen öffnen, friedlich aufeinander zugehen und zur Ruhe finden. Weihnachten ist das Fest der Bescheidenheit, das Fest der Liebe und des Friedens. Man sollte sich vermehrt Zeit nehmen für die Mitmenschen, insbesondere auch für Leute, die sich allein, unglücklich oder hilflos fühlen.

Auch an andere zu denken, ob an Tiere oder Menschen, ist meiner Meinung nach eine der wichtigsten Erziehungsaufgaben von Eltern in unserer Zeit: viel zu viel Egoismus herrscht in dieser Welt. Dabei sind wir auf Gemeinschaften angewiesen und müssen diese auch pflegen, umsorgen und wertschätzen!

Unter diesem Aspekt, haben wir ein kleines Ritual in der Adventszeit eingeführt: wir denken auch an unsere Wildtiere und stellen u.A. selber Vogelfutter her, um den heimischen Vögeln eine kleine Hilfe beim Überwintern zu bieten!

Auch wenn solche Rituale, wie das Füttern von Tieren zu Weihnachten, klein und unbedeutend erscheinen: ich glaube fest daran, dass es die Summe solcher Taten (und die damit zusammenhängenden Gespräche, die wir mit unseren Kindern dabei führen!) sind, die unsere Kinder zu empathiefähigen Menschen macht. Dies ist die Sorte Mensch, die dieser Planet dringend braucht.

Vogelfutterbaumschmuck!

Heimische Wildvögel lassen sich grob einteilen in Körnerfresser, die mit ihrem kräftigen Schnabel auch harte Schalen aufbrechen können, und Weichfutterfresser. Körnerfresser bevorzugen Sonnenblumenkerne und andere grobe Körner, Weichfutterfresser lieben Haferflocken, Mohn, Kleie, Rosinen und Obst. Einige Vogelarten - darunter etwa Meisen - fressen sowohl weiches als auch Körnerfutter.

- Weichfutterfresser: Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Zaunkönig, Amsel, Star
- Körnerfresser: Fink, Sperling, Zeisig, Gimpel/Dompfaff
- Allesfresser: Meise, Specht, Kleiber

Das Kokosfett erwärmen, bis es flüssig ist. Dann die gewünschten Körner hinzufügen und einrühren!



Ein Backblech mit Alufolie auslegen und Ausstechförmchen darauf verteilen. Hierbei gleich das Stoffband zum Aufhängen auslegen.



Die Körnerfettmischung in die Förmchen geben und abkühlen lassen.



Die Futterformen sind formstabil und lassen sich im Wald oder Garten an jeden Baum hängen!
Nach getaner Arbeit noch im Wald ein Tee gemeinsam trinken, rundet die Aktion noch perfekt ab ✨



Alternativ zu den Ausstechformen kann man einfache Muffinförmchen verwenden. Auch freuen sich die Vögel über gefüllte Äpfel oder Orangen!

